

VORWORT

Wien ist weiterhin „Bench Mark“ in Budgetfragen. Auch für 2006 ist es uns gelungen, einen vorbildhaften Budgetvoranschlag zu erarbeiten, obwohl die Umfeldbedingungen wie schon in den Jahren davor nicht einfach waren. Die schon fast routinemäßig im Laufe des Jahres nach unten revidierten Konjunkturprognosen sowie zwei mittlerweile voll wirksame Steuerreformen sind budgettechnische Herausforderungen für alle Kommunen, für die mit Abstand größte Stadt Österreichs mit einer Vielzahl an überregionalen Leistungen ganz besonders.

Wir können einen Voranschlag 2006 mit folgenden Eckdaten präsentieren: Wien budgetiert auch diesmal annähernd ausgeglichen und wird 2006 mit einem im internationalen Vergleich vorbildhaften Schuldenstand – eine Nettoneuverschuldung ist nicht geplant – abschließen. Darüber hinaus gehen wir mit dem vorgelegten Voranschlag von einem Maastrichtüberschuss von rd. 243 Millionen Euro aus.

Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Soziales, Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Gesundheit. Vor allem im KAV sind Mehrausgaben im Investitionsbereich vorgesehen. Einmal mehr also ein Budget, das gemäß unserer Politik den Menschen und den sozialen Ausgleich in unserer Stadt in den Mittelpunkt stellt.

Erstmals zu finden sind in diesem Werk je ein Kapitel über die Implementierung des Gender Budgeting, die Entwicklung des Österreichischen Stabilitätspaktes und die Auswirkungen auf Wien sowie eine Darstellung zu den dezentralisierten Bezirksmitteln.

Lassen Sie mich an dieser Stelle all den an der Budgeterstellung mitwirkenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, im Besonderen den Finanzverantwortlichen der Ressorts sowie meinem Team der Finanzverwaltung für die Mitarbeit an diesem „Budget 2006“ danken. Im Besonderen gilt mein Dank allen Wienerinnen und Wienern, deren Steuerbeiträge die Lebensqualität Wiens und in manchen Bereichen ganz Österreichs möglich machen.

*Vizebürgermeister Dr. Sepp Rieder
Amtsführender Stadtrat für
Finanzen, Wirtschaftspolitik und
Wiener Stadtwerke*

